

1686/J XXI.GP
Eingelangt am: 14.12.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten **Dr. Kurzmann, Mag. Schweitzer, Dr. Graf, Dr. Bösch, Dr. Grollitsch**

an Frau Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
Dr. Benita Ferrero - Waldner

betreffend Provokation des slowenischen Außenministers

Die neue slowenische Regierung scheint es darauf anzulegen die Beziehungen zu Österreich zu belasten.

Der Außenminister Sloweniens, Herr Dimitrij Rupel, kündigte Anfang Dezember an, die bisher bilateralen Verhandlungen vorbehaltene Frage der AVNOJ - Gesetze zu internationalisieren“.

Im Gegensatz zur vorhergehenden nichtsozialistischen Regierung in Laibach, die sich von den ehemaligen kommunistischen Vertreibungs - und Vernichtungsgesetzen wenigstens verbal distanzierte, nimmt die neue Linkskoalition eine deutliche PRO - AVNOJ - Haltung ein.

Sie verhöhnt damit nicht nur die Opfer der deutschen Minderheit im ehemaligen SHS - Staat, sondern auch alle nichtkommunistischen Opfer der Tito - Partisanen, die slowenischen Domobranzen oder die königstreuen Tschetniks.

Einen Höhepunkt der anti - österreichischen, slowenischen Politik stellt aber wohl die Forderung Rupels in einer Fernsehsendung dar, Österreich müsse an Slowenien „Kriegsreparationen“ zahlen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Frau Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Dr. Benita Ferrero - Waldner nachstehende

ANFRAGE

1. Wie beurteilen Sie die Ankündigung Rupels die Frage der AVNOJ - Gesetze zu „internationalisieren“?
2. Sehen Sie diese mögliche „Internationalisierung“ auch als Chance, den Befürwortern einer „westlichen Wertegemeinschaft“ einmal deutlich den rassistischen Charakter der AVNOJ - Gesetze vor Augen zu führen?
3. Wie beurteilen Sie die Forderung des slowenischen Außenministers nach „Kriegsreparationen“ Österreichs an Slowenien?

4. Sehen Sie diesen Umstand auch als Chance, einer internationalen Öffentlichkeit die brutale Enteignung, Vertreibung und Vernichtung der früheren altösterreichischen Minderheit in Jugoslawien/Slowenien zu erklären?
5. Wie hat das Außenministerium, beziehungsweise die österreichische Botschaft in Laibach auf die Provokation Rupels reagiert?
6. Wie sehen Sie die Entgleisungen des slowenischen Außenministers im Hinblick auf den von Slowenien beabsichtigten EU - Beitritt?